



Berichterstattung zur Climate Engineering Conference 2017

Journalistinnen und Journalisten, die hauptberuflich für Publikums- und Fachmedien arbeiten, können sich bis einschließlich Mittwoch, den 4.10.2017 um 16:00 Uhr zur Berichterstattung für die Climate Engineering Conference 2017 in Berlin akkreditieren lassen.

Wir bitten Sie jedoch um baldmöglichste Anmeldung und weisen darauf hin, dass aufgrund beschränkter räumlicher Kapazitäten nur eine begrenzte Zahl von Journalistinnen und Journalisten akkreditiert werden kann.

Für eine kurzfristige Akkreditierung zur tagesaktuellen Berichterstattung wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail an das IASS-Presseteam unter: 0331 288 22 479, media@iass-potsdam.de.

Mit der Akkreditierung ist die Teilnahme an allen Veranstaltungen der Konferenz möglich. Das vorläufige Programm finden Sie [hier](#).

Bitte beachten Sie, dass in den parallel laufenden Sessions der Konferenz die Chatham-House-Regel gilt: Informationen dürfen für die Berichterstattung genutzt werden, nicht jedoch Identität und institutionelle Zugehörigkeit einzelner Teilnehmerinnen und Teilnehmer – außer sie haben ihr explizites Einverständnis gegeben.

Interviews können vorab [per Mail](#) vereinbart oder direkt vor Ort abgesprochen werden. Ein separater Raum steht für Interviews am Dienstag, den 10.10., und Mittwoch, den 11.10., zur Verfügung und ist je nach Kapazität vorab reservierbar.

Für Film- und Videoaufnahmen bedarf es einer besonderen Drehgenehmigung. Bitte beantragen Sie diese mit der Akkreditierung. Foto- und Audio-Aufzeichnungen sind ohne besondere Genehmigung gestattet.

Akkreditierung

Bitte senden Sie folgende Angaben per Mail an: media@iass-potsdam.de

- Name, Vorname
- Position und Medium
- Anschrift und Telefonnummer
- An welchen Tagen Sie an der Konferenz teilnehmen möchten



Wir bitten Sie um Verständnis, dass aufgrund beschränkter räumlicher Kapazitäten nur eine begrenzte Zahl von Journalistinnen und Journalisten akkreditiert werden kann. Ein Recht auf Akkreditierung besteht nicht. Im Einzelfall können wir Sie bitten, zusätzliche Nachweise Ihrer journalistischen Tätigkeit und ein gültiges Personaldokument mit Lichtbild einzureichen.

Drehgenehmigung

Um auf der Konferenz Film- oder Video-Aufnahmen zu machen, reichen Sie bitte zusätzlich zur Akkreditierung eine redaktionelle Auftragsbestätigung im Original ein, die folgende Angaben enthält:

- Aktuelles Datum
- Name des Autors/der Autorin
- Name des Mediums und der Sendung
- geplantes Thema bzw. den Arbeitstitel
- geplantes Format und Länge
- geplantes Sendedatum
- Stempel/Unterschrift der zuständigen Redaktion

Zusätzlich benötigen wir von Ihnen folgende Informationen:

- Anzahl und Namen aller Mitarbeiter des Dreh-Teams
- Tag(e) und Zeitraum der geplanten Drehs
- Geplante Weitergabe des Materials an Dritte: Ja/Nein

Bitte beachten Sie die Auflagen und Hinweise zum Dreh vor Ort, die der Drehgenehmigung beiliegen.

Kurzfristige Drehgenehmigung

Für eine kurzfristige Drehgenehmigung für die tagesaktuelle Berichterstattung wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail an das IASS-Presseteam.

Unabhängige Filmprojekte

Unabhängige Filmemacher/innen können statt der Redaktionsbescheinigung eine Beschreibung ihres Projekts und Proben ihrer bisherigen Arbeit einreichen.



Blogs und Podcasts

Wenn Sie für neue Medien wie Blogs, Podcasts oder YouTube-Channels berichten, reichen Sie zusätzlich folgende Belege ein:

- 2-3 Arbeitsproben, die Ihre journalistische Arbeitsweise belegen
- Belege für die Beständigkeit, regelmäßige Frequenz und Reichweite Ihres Kanals

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Eva Söderman / Anja Krieger

Presse & Kommunikation

**Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung/
Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS)**

Berliner Straße 130, 14467 Potsdam

Tel. +49 (0)331 288 22-340/479

Fax +49 (0)331 288 22-310

E-Mail eva.soederman@iass-potsdam.de / anja.krieger@iass-potsdam.de

www.iass-potsdam.de